



Illnau-effretikon mit kyburg

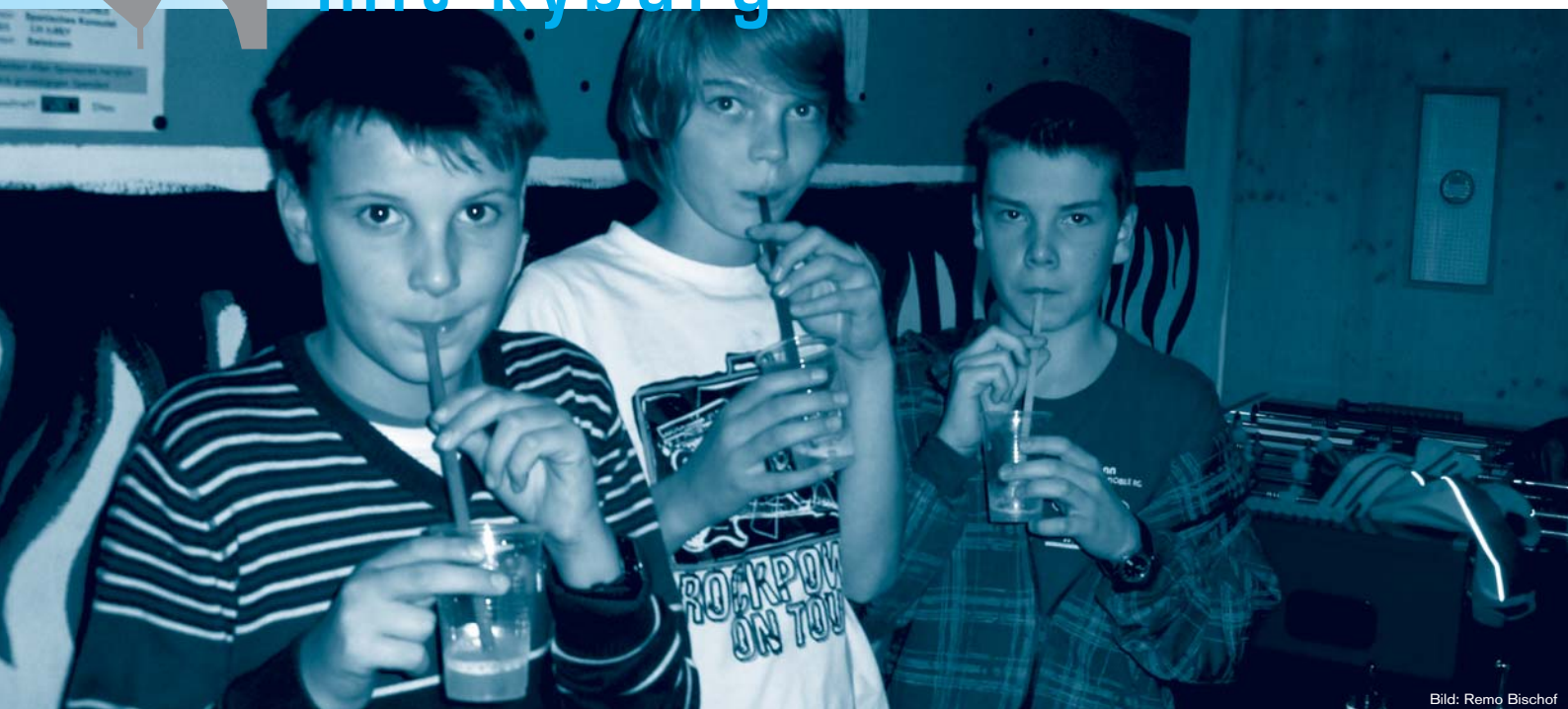


Bild: Remo Bischof

Wer das Gute tun kann, soll es auch tun Jakobus-Brief 4,17

Vor knapp einem Monat fand die Preisverleihung des Jugendwettbewerbes PROJEKTER statt. Unter den zehn Nominierten befanden sich auch die Jugendlichen, die im vergangenen Herbst „Pizzas für den Frieden“ in unserer Stadt auslieferten. Sie durften ihr Projekt in Zürich vorstellen und erhielten einen Anerkennungspreis. Hinter PROJEKTER steht, was die Finanzen betrifft, eine Stiftung. Mit der Plattform PROJEKTER will diese aufzeigen, dass «die heutige Jugend» auch positive Schlagzeilen schreiben kann. In den Medien sollen Jugendliche nicht nur als Raser, Komasaüfer und Schläger erscheinen.

Diesen Faden nimmt der Förderverein Generation+ auf, der am 3. März in Effretikon gegründet wurde. Er ist sozusagen das logische Produkt aus den Erfahrungen, die unsere Kirchgemeinde mit der Jugendarbeit in den ver-

gangenen zwei Jahren gemacht hat. Dank einer Anschubfinanzierung konnten wir in dieser Zeit Remo Bischof als Projektjugendarbeiter zu 50 % anstellen. Im Dezember 2010 entschied die Kirchgemeindeversammlung, dass die Stelle weitergeführt werden soll. Sie soll sogar um 20 % erhöht werden, aber nicht auf Kosten der Kirchensteuergelder, sondern mithilfe eines Fördervereins. Sein Zweck ist es, die nötigen finanziellen Mittel zu sammeln und der Reformierten Kirchgemeinde Illnau-Effretikon zur Verfügung zu stellen. Der Förderverein Generation+ wird keinen Einfluss auf die Gestaltung der Jugendarbeit haben. Sein Geld ist aber zweckgebunden einzusetzen zur Förderung von Kindern und Jugendlichen, für die Anstellung zusätzlichen Personals, für die Verbesserung der technischen Ausrüstung sowie für andere dem Gemein-

deaufbau dienende Massnahmen.

Wer hier etwas Gutes beitragen kann, ist herzlich eingeladen, es zu tun. Informieren Sie sich auf www.gplus-ilef.ch, suchen Sie das Gespräch mit uns, treten Sie dem Förderverein bei, unterstützen Sie uns. Ermutigen Sie unsere Jugendlichen, ihr Gutes zu entdecken und zu tun.

Förderverein Generation+
Präsident: Michael Schädler, Im Zelgli 6, 8307 Effretikon, 052 343 04 49

Vorstandsmitglieder: George Ruinelli, Fabienne Burkhalter, Marianne Spiess, Helmut Boner.

Andreas Manig



Förderverein der Reformierten
Kirchgemeinde Illnau-Effretikon

1961-2011
50 Jahre
Ref. Kirche
Effretikon



27.-29. Mai 2011

Highlights der Cbilbi

Karussell
Tombola
Hüpfburg
Fallbalken
Kletterwand
Zuckerwatte
Päcklifischen
Kinderschminken

Cbilbi
Samstag, 28. Mai
11.30 – 18.00 Uhr auf
dem Rebbuck

es lohnt sich!

Neues Hungertuch

Für die Aktion von Brot für alle ist dieses Jahr von Sokey A. Etorh aus Togo auch ein neues Hungertuch gemalt worden. Es zeigt das pulsierende Leben in einem afrikanischen Slum vor dem Hintergrund einer eher sterilen Entwicklung. Damit schafft es vielfältige Bezüge zum Thema der Kampagne, die den Gegensatz von Rohstoffreichtum und Armut der Bevölkerung in Afrika thematisiert.

Das Hungertuch wird in der Passionszeit in den Kirchen in Illnau und Effretikon aufgehängt und steht im Mittelpunkt von drei Gottesdiensten.

Am 13. März in Effretikon und am 20. März in Illnau konzentriert sich Pfr. Konrad Müller mehr auf



Hungertuch 2011

die Verbindungen zur Kampagne. Im Gottesdienst zum Suppentag am 27. März geht Pfr. Andreas Manig mit den 4. Klässlern den einzelnen Teilen des Bildes nach.

Sonntag, 13. März, 10.00 Uhr,
Kirche Illnau, Sonntag, 20. März,
10.00 Uhr, Kirche Effretikon
Sonntag, 27. März, 10.30 Uhr,
Kirche Effretikon, anschliessend
Suppenzmittag.

Konrad Müller

Pfarrerin Regula Reichert

Grüezi miteinander!

Ein neues Gesicht wird Ihnen in den kommenden Wochen vielleicht da oder dort in Ihrer Kirchgemeinde begegnen, sei es in einem der verschiedenen Gottesdienste oder anderen Anlässe der Gemeinde, in den Altersheimen, bei einem Besuch oder bei einer anderen Gelegenheit: Dieses Gesicht gehört zu mir, Regula Reichert-Friedländer.



Aufgewachsen in Zürich, mit Studium der Theologie in Zürich und Heidelberg, war ich nach dem Lernvikariat in Dielsdorf ein Jahr als Verweserin in Glattfelden tätig. Da zu jener Zeit Frauen noch nicht in eine Gemeinde gewählt werden konnten, in der nicht schon ein männlicher Kollege amtierte, musste ich mich nach einer Gemeinde umsehen, die diese Bedingung erfüllte. So kam ich in den äussersten Zipfel des Zürcher Weinlandes, nach Feuerthalen auf die sog. Pfarrhelfer-Stelle, die sich Feuerthalen und Laufen am Rheinfälle teilen. Über 32 Jahre sind daraus geworden, 28 davon im Berufs- und Familien-Sharing mit meinem Mann Joachim, die letzten 20 Jahre auf der festen Stelle in Laufen. Lag in den ersten Amtsjahren das Schwergewicht eher bei

Unterricht, Kinder-, Jugend- und Elternarbeit, so betreute ich später vermehrt die mittlere und ältere Generation. Bei Gottesdienst, Musik und Erwachsenenbildung kamen meine Neigungen besonders zum tragen; als Radiopredigerin, Dekanin und in den Eignungsabklärungen für das Pfarramt konnte ich meine Erfahrungen und mein Wissen in den Dienst der Gesamtkirche einbringen. Im letzten Oktober sind wir - ein wenig vor der Zeit - in den Ruhestand getreten und nach Uhwiesen gezogen. Gerne übernehme ich aber bei Gelegenheit noch den einen oder anderen Dienst, so wie jetzt hier bei Ihnen in Illnau-Effretikon. Schön, wenn wir uns begegnen und Sie mir Ihr Vertrauen schenken!

Herzlichst Ihre Regula Reichert

Veranstaltung

frauekafi

Josef der Traumdeuter

Von Garben die sich verneigen, hat Josef geträumt. Von einem Korb voller Gebäck, der von Vögeln leer gefressen wurde, träumte der Bäcker vom Pharaos und bat Josef seinen Traum zu deuten. Josef war nicht nur ein Träumer, er besass auch die Gabe der Traumdeutung und hat so auch die Gunst des Pharaos erlangt. Von Josefs Träumen her werden wir auch andere Traumgesichte der Bibel anschauen und nach deren Bedeutung und Auswirkungen fragen.

Freitag, 25. März, 9.00 Uhr, Pfarrhaussaal, Illnau

Annemarie Geiger-Feller

AFRIKAS ROHSTOFFE STILLEN UNSEREN KONSUMHUNGER, NICHT ABER DEN HUNGER IN AFRIKA.

Spenden Sie 9 Franken. Danke.

SMS ESSEN 9 AN: 3636

FASTENOPFER ESSEN FÜR ALLE

rechtaufnahrung.ch

Drei Workshops

Workshop 1: Chilekafi-Tischdeko Frühling

Bald hält der Frühling Einzug. So möchte auch die Tischdekoration im Chilekafi in Effretikon eine neue Gestalt annehmen. Lies Manig wird mit uns Neues kreieren.

Anmeldungen sind erbeten bis Freitag, 11. März an Lies Manig, 052 343 07 47 oder manig.l@bluewin.ch

Montag, 14. März, 19.00 Uhr, Ref. Zentrum Rebbuck



Workshop 2: Kerzen gestalten



Dieser Nachmittag bietet die Gelegenheit eine ganz individuelle Taufkerze, Hochzeitskerze oder eine Heimosterkerze zu verzieren. Es entstehen ganz persönliche Geschenke und Unikate mit einer besonderen Botschaft. Vorlagen zum Übernehmen oder Abändern stehen zur Verfügung. Weisse Kerzen, farbige Wachsplatten und Kerzenpens auch.

Wer sich dazwischen stärken möchte, kann das gemütlich im Kafi Rebbuck bei Kuchen und Kaffee oder Tee.

Mitbringen: Stift, Schere, Lineal, spitzes Rüstmesserli

Kosten: je nach Grösse und Materialverbrauch ca. Fr. 7-12.- für eine Kerze von ca. 18 cm Höhe.

Anmeldungen sind erwünscht bis 25. März, resp. 10. Juni an annemarie.geiger@zh.ref.ch oder 052 301 25 44.

Mittwoch, 30. März oder 15. Juni, 14.00 Uhr, Ref. Zentrum Rebbuck

Workshop 3: Chilbidekorationen fürs Kirchenfest

Für unser grosses Chilefäscht vom 27. bis 29. Mai brauchen wir noch verschiedene Dekorationen: z.B. für den Chilbiplatz, den Weg zur Kirche oder die Kafibar. Gemeinsam gestalten wir verschiedenste Objekte fürs grosse Fest.

Dazwischen hält das Kafi Rebbuck Kaffee und feine Kuchen für uns bereit. Mit dabei sind: Lies Manig, Pia Fisler und Annemarie Geiger.

Für eine Anmeldung sind wir dankbar bis am 10. April an: Pia Fisler, Hagenacherstrasse 21, 8307 Effretikon oder auf 052 343 32 58 oder an pia.fisler@zh.ref.ch

Mittwoch, 13. April, 14.00 - 17.00 Uhr, Ref. Zentrum Rebbuck

kyburg



«Alles Theater»

Am Freitag, dem 25. März, kommt die Seniorenbühne Zürich nach Weisslingen und führt das Stück «Alles Theater» auf.

Von ihm heisst es: «Die Theatergruppe vom Jodelclub «Alpstein-Echo» steht vor den letzten Proben Ihres Stückes, «D Julia und dä Sepp uf dä Gemselalp». Ihr Regisseur ist ihnen leider davon gelaufen, weil Susi immer etwas zu motzen hatte. Sie haben zudem ihren Text noch immer nicht so ganz im Griff und zu allem Übel fehlt ihnen auch noch die Souffleuse. Nun hatte Susi die glorreiche Idee, einen Profi-Regisseur zu engagieren, der ihnen den letzten Schliff gibt und das Ganze so richtig professionell angeht. Die anderen finden einen Profi-Regisseur zwar überhaupt nicht nötig, sie finden sich selber absolut okay, fügen sich aber der Macht von Susi.

Der neue Regisseur taucht endlich verspätet auf. Er hatte sich im Nebel verirrt. Es werden einige Szenen durchgenommen und die Laienspielgruppe legt sich ordentlich ins Zeug. Aber schon bald liegen die Nerven des armen Regisseurs ziemlich blank.»

www.seniorenbuehne.ch

«Alles Theater» ist ein höchst unterhaltsames Stück. Dafür und für den anschliessenden Imbiss wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 15.- erhoben.

Freitag, 25. März, 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Weisslingen, Lendikerstr. 7

Ernst Friedauer

Anmeldung für den Seniorennachmittag in Weisslingen

Name:

Anzahl Personen:

Fahrdienst:
(bitte mit ja oder nein angeben)

Umgehend ans Pfarramt senden

Veranstaltungen

Sonntag, 13. März

09.30 Uhr
Gottesdienst
in Weisslingen

09.00 Uhr
Abfahrt des Fahrdienstes vor der Kirche Kyburg

Sonntag, 20. März

09.45 Uhr
Gottesdienst
Pfr. Ernst Friedauer
Andrea Schefer, Orgel
Kollekte: Wabe

Sonntag, 27. März

10.00 Uhr
Gottesdienst zum Gemeindegottesdienst
Pfr. Ernst Friedauer
Cornelia Orendain Orgel
Chor von Weisslingen und Kyburg

Pfarramt

Ernst Friedauer, Pfarrer
Dorfstrasse 18, 8314 Kyburg
Telefon 052 232 46 44
friedauer.kyburg@bluewin.ch



Gottesdienste

Sonntag, 13. März

19.30 Uhr
in der Kirche Illnau
Abendfeier mit Abendmahl
Musik: Maja Fügli

10.00 Uhr *modern*
in der Kirche Effretikon
Pfr. Konrad Müller
Brof für alle-Eröffnungs-
Gottesdienst
Musik: Christelle Péchin
Kollekte: Gemeinsames
Entwicklungsprojekt
Kinderhüte/Kolibri/träff.ch/
Chilekafi

Freitag, 18. März

19.15 Uhr
in der Kapelle Rikon
«a Kapella»

Sonntag, 20. März

10.00 Uhr
in der Kirche Illnau
Pfr. Konrad Müller
Brof für alle-Eröffnungs-
Gottesdienst
Musik: Elvira Hess
Kollekte: Gemeinsames
Entwicklungsprojekt
Kinderhüte / Chilekafi

10.00 Uhr *traditionell*
in der Kirche Effretikon
Pfarrperson: Vertretung
Musik: Thomas Truog
Kollekte: Selam
Kinderhüte/Kolibri/träff.ch/
Chilekafi

Sonntag, 27. März

10.30 Uhr *modern*
in der Kirche Effretikon
Pfr. Andreas Manig
Taufen
Musik: Pia Fisler und Band
Kollekte: Brot für alle
Kinderhüte/Kolibri/träff.ch
anschl. Suppenzmittag
(Kuchenspenden fürs Des-
sertbuffet werden gerne
entgegen genommen)

19.30 Uhr
in der Kirche Effretikon
Take off-Gottesdienst mit
Pfr. Konrad Müller und
Rejoice-Band

Andachten

Dienstag, 22. März

10.00 Uhr Altersheim
Bruggwiesen Effretikon
Bibelstunde

Singe mit de Chliinschte

Dienstag, 22. März

09.30 Uhr Ref. Zentrum
Rebbuck Effretikon
Gruppe 1

Dienstag, 15./29. März

09.30 Uhr Ref. Zentrum
Rebbuck Effretikon
Gruppe 2

Donnerstag, 24. März

09.30 Uhr Pfarrhausaal
Illnau

Kafi Rebbuck

Mittwochnachmittag

14.00 bis 16.30 Uhr
Ref. Zentrum Rebbuck
Abholdienst ab 13.30 Uhr
bestellen: 079 530 41 26

Taufsonntage

Illnau
15. Mai: Pfr. K. Müller
19. Juni: Pfrn. A. Geiger
24. Juli: Pfr. C. Baumann

Effretikon
08. Mai: Pfr. K. Müller
10. Juli: Pfrn. A. Geiger

Freud und Leid

Abdankungen

22. Februar
Anna Verena Wespi,
Effretikon, vorh. Illnau
25. Februar
Nelly Rickenbach-
Bachmann, Effretikon

Familiefiir Illnau

Samstag, 12. März

10.30 Uhr, Kirche Illnau

Trauercafé

Samstag, 19. März

09.00 Uhr Pfarrhausaal
Illnau

Männerapéro

Samstag, 19. März

09.30 Uhr, Ref. Zentrum
Rebbuck Effetikon

Wähenzmittag

Donnerstag, 24. März

11.30 Uhr, Kath. Pfarrei
St. Martin, Effretikon-
Ref. Zentrum Rebbuck

frauekafi

Freitag, 25. März

09.00 Uhr, Pfarrhaus-
saal Illnau

Jugendanlässe

Sonntag, 13. März

18.36 Uhr Ref. Zentrum
Rebbuck Effretikon
Sektor Spaghetti

Sonntag, 20. März

18.36 Uhr Funky Illnau
Sektor Bibel

Freitag, 25. März

18.15 Uhr Bahnhof Ef-
fretikon
Sektor Event
Billard in Volketswil
5.-- (plus Busbillet)
Anmeldung an Remo re-
mo.bischof@zh.ref.ch

Eine Beilage
der Zeitung reformiert.

Redaktion

Karin Gasser

Annemarie Geiger-Feller

nächste Ausgabe:

25. März 2011

Öffnungszeiten Sekretariat

Mo-, Mi-, Do- und Fr-Morgen

08.30 bis 11.30 Uhr

Di- und Do-Nachmittag

13.30 bis 16.30 Uhr

Sozialdiakonische

Mitarbeitende

Max Baumann 052 343 20 41

Remo Bischof 079 278 88 34

Erika Elsener 052 347 02 60

Pia Fisler 052 343 32 58

Frank Zielinski 052 346 19 45

Pfarramt

Pfr. Corsin Baumann

Telefon 052 346 11 31

corsin.baumann@zh.ref.ch

Pfrn. Annemarie

Geiger-Feller

Telefon 052 301 25 44

annemarie.geiger@zh.ref.ch

Pfr. Andreas Manig

Telefon 052 343 16 40

andreas.manig@zh.ref.ch

Pfr. Konrad Müller

Telefon 052 343 87 80

konrad.mueller@zh.ref.ch